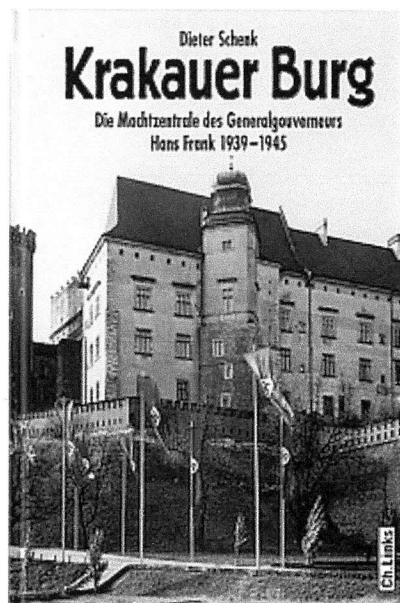


www.polen.travel

Ein Beitrag für **ReiseTravel** von Klaus Klöppel.

■ Buchtipp: **ReiseTravel** empfiehlt

Der Wawel-Hügel in Krakau mit dem königlichen Schloss und der Wawelkirche ist heute eher als geschichtsträchtiges nationales Symbol. Hier wurden 30 polnische Könige gefunden ihre letzte Ruhestätte. Krakau war lange Zeit politisches und kulturelles Zentrum des Landes.



Mit der Schaffung des Generalgouvernements während der deutschen Besetzung Polens zu Ende kam. Nach der Einsetzung des NS-Juristen Hans Frank als Generalgouverneur sollte diese Stadt die neue Hauptstadt werden. Seine Ankunft in Krakau war eine Inszenierung, wie sie für den preußischen Herrscher selbstgefälligen Frank typisch war. Er wurde mit dem Spitznamen „König von Polen“ bezeichnet und sah sich als „eine Insel der Kultur und der feinen Wissenschaft in der slawischen Barbarenwelt“. Frank sorgte auch dafür, dass seine Privatsachen in Krakau waren. „Im Westen liegt Frankreich, im Osten Polen“ so ein geflügeltes Wort, das damals in Krakau galt.

Dieter Schenk hat die Krakauer Geschichte insbesondere das Wirken Hans Franks akribisch aufgearbeitet. In ihm sieht er die Verkörperung von Macht und Menschenverachtung vereint. Frank war ein intellektueller Mann, der nicht nur als Herrscher, sondern auch als Jurist nicht nur aus wie eine Kolonie, sondern auch im rechtlichen Rahmen für die Vernichtung „politisch verdächtiger“ Personen. Er ließ 17.386 „Banditen“ hinrichten, darunter viele Intelligenz. Ein von Frank gegründetes Institut für deutsche Ostforschung sollte als Hort des Polentums auslöschen. In den Polen sah er „Todfeinde, die das Existenzrecht verwirkt haben“. Reichsdeutsche, Volksdeutsche, Ukrainer, diese Hierarchy organisierte er seinen Machtbereich und war maßgebend am Holocaust beteiligt. Am 4. Mai 1945 wurde Frank verhaftet und am 16. Mai 1946 gehängt.

Der Autor Dieter Schenk schildert eindrücklich, wie die Krakauer Geschichte der NS-Verbrechen im Generalgouvernement wurde. Die Geschichte des Generalgouvernements im II. Weltkrieg werden in eigenen Kapiteln behandelt. Von Edda Fensch

Krakauer Burg - Die Machtzentrale des Generalgouverneurs Hans Frank, ISBN 978-3-86153-575-1, Ch. Links Verlag, Schönhauser Allee 1, 10435 Berlin, www.christoph-links-verlag.de